



Konstantin Michailowitsch Simonow

ЖДИ МЕНЯ, И Я ВЕРНУСЬ

Жди меня, и я вернусь.
Только очень жди,
Жди, когда наводят грусть
Желтые дожди,
Жди, когда снега метут,
Жди, когда жара,
Жди, когда других не ждут,
Позабыв вчера.

Жди, когда из дальних мест
Писем не придет,
Жди, когда уж надоест
Всем, кто вместе ждет.

Жди меня, и я вернусь,
Не желай добра
Всем, кто знает наизусть,
Что забыть пора.

Пусть поверят сын и мать
В то, что нет меня,

WART AUF MICH, UND ICH KEHR HEIM

Original Text: Konstantin Michailowitsch Simonow
Übersetzung/Interpretation: Juri Alexandrowitsch Anderlana

Wart auf mich, und ich kehr Heim,
Tiefsten Herzens wart.
Wart auf mich, wenn Regen weint,
Und vergilbt das Laub.
Wart auf mich, wenn Schneesturm fegt,
Wart, wenn Hitze plagt,
Warte wenn auf anderen Kamerad,
Keiner mehr wart.

Wart auf mich, auch wenn kein Brief
Dich von mir erreicht.
Wart wenn Anderer aufgibt,
Und der Glaube weicht.

Wart auf mich, und ich kehr Heim,
Wünsche keinen Glück,
Jenen die des Glaubens seihen,
Ich kehre nicht zurück.

Lass des Glaubens – Mutter, Sohn,
Dass ich nicht mehr bin...

Пусть друзья устанут ждать,
Сядут у огня,
Выпьют горькое вино
На помин души...
Жди. И с ними заодно
Выпить не спеши.

Жди меня, и я вернусь,
Всем смертям назло.
Кто не ждал меня, тот пусть
Скажет: - Повезло.

Не понять, не ждавшим им,
Как среди огня
Ожиданием своим
Ты спасла меня.
Как я выжил, будем знать
Только мы с тобой,-
Просто ты умела ждать,
Как никто другой.

K.M.Simonow

Und die Freunde glauben schon:
Warten hat kein Sinn.
Setzen sich ans Feuerglut
Heben Bitterwein,
Doch zur Andacht meiner Seel
Mittrinken – lass sein...

Wart auf mich, und ich kehr Heim,
Allem Tod zu trotz.
Wer mich aufgab, glauben soll:
Glück gehabt, was sonst? ...

Zu verstehen, wie dem Tod,
Ich immer entrinn...
Werden nur noch Du und ich
Für Andere hat`s kein Sinn...
Dass dein Warten, wie ein Schild,
Mich am Leben hielt -
Werden wissen Du und ich
Und die Anderen nicht...

J.A.Anderlana